THÜRINGER WALD.

www.thueringer-wald.com

Thüringen -entdecken.de

Wassertourismus im Thüringer Wald

Willkommen
im **WasserReich**
Thüringer Wald

Steil aufragende Felsen, verschwiegene Buchen- und Fichtenwälder, klare Bergbäche und Wiesen voller Arnika und Margeriten – Das ist der Thüringer Wald. Inmitten der felsigen und baumreichen Landschaft entdecken immer mehr Wassersporttouristen die abwechslungsreichen Möglichkeiten auf den, zumeist künstlich geschaffenen, Wasserflächen. Zu ihnen gehört das größte Stauseengebiet Deutschlands an der Oberen Saale, erbaut zwischen 1925 und 1945. Fünf aufeinanderfolgende Talsperren stauen das Flusswasser auf 80 Kilometer Länge. Wer auf dem Hohenwarte- oder dem Bleilochstausee mit seinem Boot unterwegs ist, kann das sogenannte „Thüringer Meer“ mit seinen idyllischen Buchten und von Burgen gekrönten Felsen erkunden. Baden, angeln und am Wasser campen kann man darüber hinaus an vielen kleineren Stau- oder Bergseen. So liegt – ganz versteckt im Herzen des Thüringer Waldes – der Bergsee Ebertswiese bei Tambach-Dietharz am Rennsteig. Am Bergsee Ratscher – mit dem längsten Badestrand der Region – reicht das Wassersportangebot von der Segel- und Surfschule mit Verleih bis zum Triathlon-Wettkampf. Abwechslungsreichen Landschaften begegnen Wasserwanderer an den Flüssen Saale und Werra im Thüringer Wald. Entlang idyllischer Residenzstädte wie Meiningen oder Saalfeld, malerischen Flusswindungen und dichten Auenwäldern, erleben Kajak- und Kanufahrer Natur und Kultur auf eine ganz eigene Weise. In Kombination mit Wandern oder Radfahren sowie Kultur erwartet jeden ein abwechslungsreicher und erholsamer Urlaub im Mittelgebirge.

Wassertourismus im Thüringer Wald – Anreise

„Im Herzen Deutschlands liegt ein ausgedehntes Ländergebiet, das gesegnete Fluren, blühende Städte, mäandrische Flüsse, ein höchst romantisches Waldgebirge umfasst und große geschichtliche Erinnerungen bewahrt.“ Ludwig Bechstein (1801-1860)

Mit dem Auto/Bus
Autobahn A4 Dresden - Frankfurt/M.
Autobahn A9 München - Berlin
Autobahn A71 Erfurt - Schweinfurt
Autobahn A73 Suhl - Bamberg

Mit dem Flugzeug
Flughafen Erfurt-Bindersleben
Internationale Verbindungen über die Drehkreuze München, Leipzig und Berlin

Mit der Bahn
Sowohl die Deutsche Bahn (DB) als auch die Südthüringen-Bahn (STB) bringt Sie einfach und bequem zu Ihrem Ziel im Thüringer Wald. Erfragen Sie Ihre Bahnverbindungen kostenlos unter Tel. 0800 – 150 7090 oder detailliert unter Tel. 01805 – 194195 (14ct/min).

Im Internet finden Sie Ihre Route unter **www.bahn.de** oder **www.sued-thueringen-bahn.de** und **www.fahrtziel-natur.de**

Inhaltsverzeichnis

„Thüringer Meer“	**4**
Deutschlands größtes Talsperrensystem	4
Wasserkrafttechnik	6
Fährschifffahrt	7
Fahrgastschifffahrt	8
Fahrgastschifffahrt: Unterwegs auf Deutschlands größtem Stausee	10
Talsperren, Seen, Bergseen	**12**
Wasserspaß pur	14
Baden	**16**
Segeln und Surfen bis Wakeboarden	**18**
Boot fahren	**20**
Camping am Wasser	**22**
Thüringer „Land der Tausend Teiche“	**24**
Angeln	**26**
Wasserwandern	**28**
Auf Saale und Werra	28
Wasserwandern: Unterwegs durch „Thüringer Fjorde“	30
Freibäder	**32**
Thermen und Hallenbäder	**34**
Sehenswertes	**36**
Veranstaltungen am Wasser	**38**
Wassertourismus im Thüringer Wald – **Übersichtskarte**	**Klappe innen**
Impressum	Klappe außen

„Thüringer Meer“ – Deutschlands größtes Talsperrensystem

Gut zu wissen

Rund 30 Unternehmen in der Region halten ein breitgefächertes Angebot für Wassersportbegeisterte bereit.
Es reicht von der Fahrgastschifffahrt, über das Kanufahren, Motorboot- und Ruderbootverleih, Camping am Wasser, Segeln, Surfen und Tauchen bis zum Wakeboarden. Gute Trainings- und Wettkampfbedingungen herrschen auch für Wassersportvereine.
Die Nutzungsbedingungen für die Bleiloch- und Hohenwarte-Talsperre sind in den Staussee-ordnungen festgeschrieben.

Kontakt:
Tourismusverbund Rennsteig -Saaleland e.V., Schleiz
www.rennsteigsaaleland.de

Tourismusverein Rennsteig ~ Saaleland e. V., Saalfeld
www.rennsteig-saale.de

Sie ist der größte und bedeutendste Fluss in Thüringen: die Saale. Nach den verheerenden Saalehochwassern von 1880 und 1890 wurden die ersten Ideen zur Errichtung von Talsperren für den Hochwasserschutz entwickelt.

Mit dem Bau der 80 Kilometer langen und fünfmal gestauten Saalekaskade zwischen 1925 - 1945 entstand am Oberlauf des Flusses das gewaltigste zusammenhängende Stauseegebiet Deutschlands.

Die Stauseeregion schlängelt sich mit unzähligen Windungen durch den Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale, der durch weite, lichte Hochflächen mit herrlichen Aussichts-punkten und engen Tälern inmitten steiler bewaldeter Berge geprägt wird. Sie bilden das Panorama für die beiden größten Stauseen „Bleiloch“ und „Hohenwarte“ - auch „Thüringer Meer“ genannt.

Hier finden heute Surfer, Segler, Schwimmer und Angler ihr Revier.

Abendstimmung

Das „Thüringer Meer“ im Herzen des Naturparks Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale.

Wasserspaß.

„Thüringer Meer“ – Wasserkrafttechnik

Gut zu wissen

Betreiber
Vattenfall Europe Sales GmbH, Berlin
www.vattenfall.de

Technikausstellungen
Wasserkraftmuseum Ziegenrück
(eines der ältesten, noch im Original, erhaltenen Laufwasser-Kraftwerke Deutschlands, erbaut um 1900)
Kontakt:
Fremdenverkehrsamt Ziegenrück
Tel.: 036483/22649
fremdenverkehrsamt@ziegenrueck.de
www.ziegenrueck.de

VATTENFALL-Pumpspeicherkrafttwerk Hohenwarte II
Kontakt:
Preßwitzer Straße 25, 07338 Hohenwarte
www.kaulsdorf-saale.de/hohenwarte/psw.htm
http://kraftwerke.vattenfall.de/powerplant/hohenwarte-ii

Nach den verheerenden Saalehochwassern von 1880 und 1890 – die in ihren Ausmaßen der Thüringer Sintflut von 1613 gleich kamen – entstanden die ersten Ideen zur Errichtung von Talsperren für den Hochwasserschutz.

In der ersten Ausbaustufe ließ die Firma Carl Zeiss Jena mehrere Kleinkraftwerke zur Energieversorgung ihrer Werkstätten in Jena (1917 - 1923) errichten. Nach der Beendigung eines Rechtsstreits zwischen Thüringen und Preußen begann 1925 der großkraftwirtschaftliche Talsperrenbau. Entstanden sind faszinierende technische Kulturbauwerke mit riesigen Sperrmauern, Stauseen, Ausgleichsbecken und Kraftwerken.

Die Talsperre Bleiloch – der Stausee in Deutschland mit dem größten Fassungsvermögen (215 Millionen Kubikmetern Wasser) – , die Talsperre Burgkhammer, die Talsperre Walsburg, die Talsperre Hohenwarte und die Talsperre Eichicht dienen neben der Erholungsnutzung dem Hochwasserschutz und der Elektrizitätsgewinnung.

Staumauer der Bleiloch-Talsperre: 65 Meter hoch, 205 Meter breit.

Wasserkraftmuseum Ziegenrück.

„Thüringer Meer“ – Fährschifffahrt

Gut zu wissen

Die Mühlenfähre verkehrt von Ende März bis Ende November.

Kontakt:
KomBus GmbH
Poststraße 39
07356 Bad Lobenstein
Tel.: 036651 / 6310
Fax: 036651 / 63154
service@kombus-online.de
www.kombus-online.eu/www/kombus/muehlenfaehre

Unterwegs mit dem Fahrrad-Bus
An der Mühlenfähre ist vom 1. Mai bis 31. Oktober ein Kleinbus mit Fahrradgepäckträger stationiert. Dieser kann bei Bedarf und auf Abruf Radfahrern oder Familien mit Kindern die Anstiege auf dem Saale-Radwanderweg im Oberlauf im Bereich der Saaletalsperre erleichtern.

Eine weitere Besonderheit auf dem „Thüringer Meer“ ist die einzige Autofähre Deutschlands, die auf einem Stausee verkehrt: Die so genannte „Mühlenfähre“ der kommunalen Personennahverkehrsgesellschaft (KomBus GmbH), ist die bequemste und schnellste Verbindung zwischen den Anlegestellen Altenroth und Linkenmühle am idyllischen Hohenwarte-Stausee.

Mit der Mühlenfähre können PKW, Personen, Motorräder, Fahrräder oder Wohnmobile übersetzen. Die Überfahrt der 400 Meter breiten Wasserstraße dauert nur etwa fünf Minuten. Somit spart man sich einen Fahrweg von 33 km und hat dabei noch jede Menge Spaß.

Mühlenfähre auf dem Hohewarte-Stausee.

Fünf Minuten dauert die Überfahrt.

GERA

„Thüringer Meer“ – Fahrgastschifffahrt

Gut zu wissen

Tourismusverbund Rennsteig-Saaleland e.V., Schleiz
Tel.: 03663 / 421466
www.rennsteigsaaleland.de

Tourismusverein Rennsteig ~ Saaleland e. V., Saalfeld
Tel.: 03671 / 55040
www.rennsteig-saale.de

Fahrgastschifffahrten:
Bleiloch-Stausee
Fahrgastschiffahrt Saalburg GmbH
www.saalburg.de
Saaletal-Kabinen-Schifffahrts-Gesellschaft
www.saaletal-schiffe.de
Hohenwarte-Stausee
Fahrgastschifffahrt Hohenwarte GmbH
www.fahrgastschiffahrt-hohenwarte.de
Wikingerboot
www.wikingerboot.de

Durch den Bau der Saale-Talsperren entstand eine einmalige, fjordähnliche Landschaft mitten in Thüringen. Umgeben von Bergen, schlängelt sich die angestaute Saale durch das Tal und hat im Laufe der Jahre ein einzigartiges Erholungsgebiet geschaffen.

Die Fahrgastschiffe auf dem Bleiloch- und Hohenwarte-Stausee führen auf verschiedenen Fahrtrouten zu den schönsten Buchten und zeigen allen Gästen die Besonderheiten des "Thüringer Meeres".

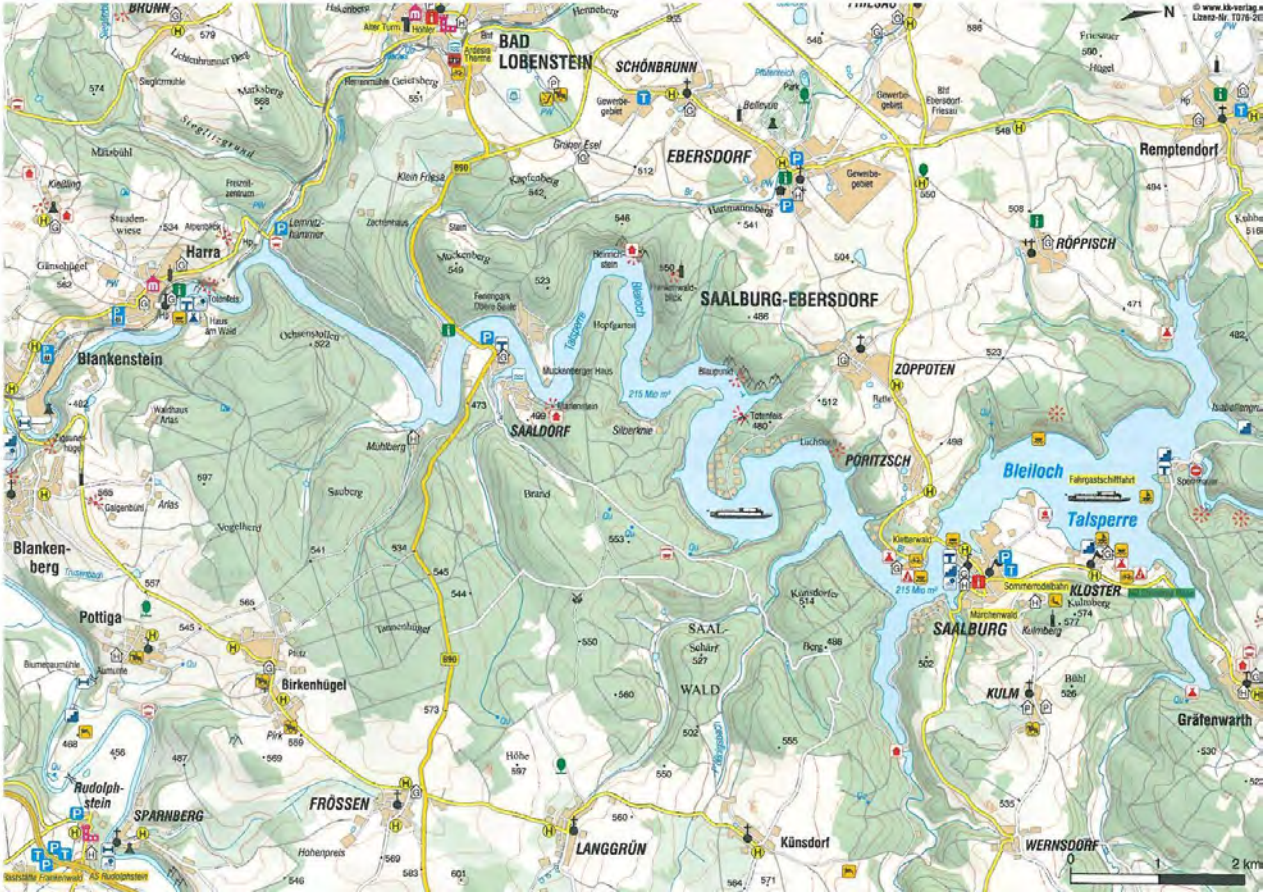
So eine Schifffahrt macht nicht nur den Familienausflug, sondern auch Tagesausflüge für Reisegruppen, Vereins- und Familienfeiern bis hin zur Hochzeit zum Erlebnis.

Eine besondere Attraktion ist das Wikingerboot auf dem Hohenwarte-Stausee. Es startet an der Gaststätte Linkenmühle und bietet seinen Gästen neben tollen Ausblicken kulinarische und musikalische Genüsse.

Die „MS Gera“ auf dem Bleichloch-Stausee.

Rundfahrten – Hohenwarte-Stausee.

Unterwegs mit dem Wikingerboot.


BAD LOBENSTEIN
SCHÖNBRUNN
EBERSDORF
Remptendorf
RÖPPISCH
SAALBURG-EBERSDORF
Harra
Blankenstein
ZOPPOTEN
SAALDORF
PORITZSCH
Bleiloch
Talsperre
Blanken-berg
Pottiga
KLOSTER
SAALBURG
SAAL-WALD
KULM
Birkenhügel
Gräfenwarth
Rudolph-stein
SPARNBERG
FRÖSSEN
LANGGRÜN
Künsdorf
WERNSDORF
N
0
1
2 km

„Thüringer Meer“ – Fahrgastschifffahrt: Unterwegs auf Deutschlands größtem Stausee

Gut zu wissen

Kontakt
Tourismusverbund Rennsteig-Saaleland e.V.
c/o Landratsamt Saale-Orla-Kreis
Oschitzer Straße 4
07907 Schleiz
Tel.: 03663 / 421466
www.rennsteigsaaleland.de

Die Fahrgastschiffe verkehren von Anfang April bis Mitte November.

Fahrgastschiffahrt Saalburg GmbH, Saalburg
www.saalburg.de
Saale-Floß-Tours
www.saalburg.de
Saaletal-Kabinen-Schifffahrts-Gesellschaft, Remptendorf
www.saaletal-schiffe.de

Bei einer Schifffahrt mit der Fahrgastschifffahrt Saalburg kann man Deutschlands größten Stausee, den Bleiloch-Stausee, vom Wasser aus erleben. Täglich zu mehreren Uhrzeiten werden zwei verschiedene Fahrtrouten angeboten. Route 1 führt von Saalburg aus, vorbei an Kloster, zur 65 m hohen Bleiloch-Staumauer. Die Route 2 führt flussaufwärts, Richtung Saaldorf, zum fast senkrecht emporsteigenden Totenfelsen, welchen sich Naturfreunde immer wieder als beliebtes Wanderziel aussuchen. Auf dem 40 Meter langen Flaggschiff, der „MS Gera“, finden 300 Passagiere Platz. Zum Angebot gehören darüber hinaus auch Floßfahrten auf den Spuren der Saaleflößer.

Ein Hotel der ganz anderen Art erwartet seine Gäste bei der Saaletal-Kabinen-Schifffahrts-Gesellschaft. Das kleine Hotelschiff „MS Bad Lobenstein“ verfügt über 25 Sitzplätze und zehn Schlafplätze. Im Rahmen einer Minikreuzfahrt über drei Tage kann man die reizvolle Landschaft rund um den Bleiloch-Stausee genießen. Bei einem Landausflug zeigt der Kapitän oder ein Naturführer Sehenswürdigkeiten und anderes Wissenswertes.

Auch als Charterschiff für Familienfeierlichkeiten jeglicher Art kann das Hotelschiff genutzt werden. Seit dem 12. Mai 2012 zeigt ein weiteres Fahrgastschiff mit 60 Sitzplätzen - auf den Namen „Wappen von Saalburg“ getauft - den Gästen die landschaftlich reizvollste Route zwischen der Bleiloch-Sperrmauer und Harra. Jede Fahrt ist einzigartig.

Bootsfahrten auf dem Bleiloch-Stausee.

Talsperren, Seen, Bergseen

Gut zu wissen

Kontakt:
Naturpark Thüringer Wald e.V.
Friedrichshöhe
Tel.: 036704 / 7099 - 0
www.naturpark-thueringer-wald.de

Naturpark Thüringer
Schiefergebirge/Obere Saale
Leutenberg
Tel.: 036734 / 2309-0
www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de

Rad fahren & Wandern am Wasser (Auswahl):
Qualitätsweg Hohenwarte-Stausee-Weg
Wanderungen mit zertifizierten Naturparkführern am „Thüringer Meer“
Rundweg Ohra-Talsperre
„Naturlehrpfad Wasser“ an der Talsperre Leibis-Lichte
Saale-, Werra- und Ilm-Radweg

Bergbäche und Flüsse prägen den Thüringer Wald. Als Rohstoff und Energieträger hat das Wasser eine hohe Bedeutung. Zur wirtschaftlichen Erschließung des Gebirges begannen die Menschen deshalb Wasser aufzustauen und Teiche anzulegen, die zur Fischzucht oder als Antrieb für Mühlen und Hammerwerke genutzt wurden. Heute prägen großartige Talsperren zur Trinkwasser- und Energieversorgung die Region.

Idyllische Rad- und Wanderwege rund um die Talsperren, oder spezielle Naturlehrpfade am Wasser, säumen die Ufer und laden zur Erholung ein. Ein Highlight ist der 75 Kilometer lange Hohenwarte Stausee Weg – „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“. Goldsucher können ihr Glück u.a. am Goldpfad entlang der Grümpen, dem goldreichsten Fluss Deutschlands, versuchen.

Ein attraktives Erlebnis sind auch die Radwege an den Flüssen Saale, Werra und Ilm, letzterer vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub als 4-Sterne-Qualitätsradroute ausgezeichnet.

Talsperre Schönbrunn.

Hängesteig am Kobersfelsen der Burgkhammer-Talsperre.

Radfahren entlang der Talsperren.

Talsperren, Seen, Bergseen – Wasserspaß pur

Gut zu wissen

Auswahl
Bleiloch-Stausee: Camping am Wasser, Baden, Fahrgastschifffahrt, Kanu- und Boot fahren, Angeln, Segeln
Hohenwarte-Stausee: Camping am Wasser, Baden, Fahrgastschifffahrt, Kanu- und Boot fahren, Angeln, Segeln, Surfen
Talsperre Burgkhammer: Angeln
Altenberger See: Camping, Angeln, Boot fahren
Kiessee Breitungen: Camping, Baden, Boot fahren
HRB Grimmelshausen: Angeln
Talsperre Heyda: Angeln
Lütsche-Talsperre: Camping, Rudern, Baden
Bergsee Ratscher: Baden, Camping, Surfen
Plothener Teiche: Angeln

Zahlreiche Talsperren, Seen und Bergseen im Thüringer Wald bieten eine Vielzahl von wassertouristischen Angeboten wie Segeln, Surfen oder Angeln.

Das umfangreichste Angebot finden Wasserratten am „Thüringer Meer“. Von der Fahrgastschifffahrt über das Kanufahren oder Wakeboarden – an den Saale-Stauseen, inmitten des Naturparks Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale –, kann man Wasserspaß mit Wandern, Rad fahren und kulturellen Ausflügen verbinden.

Inmitten von waldreichen Berghängen warten Erholungsgebiete, wie der „Bergsee Ratscher“, mit dem längsten Badestrand der Region und einer Surfschule, auf ihre Gäste.

Campingfreunde können ihr Zelt an kleinen und großen Seen und Talsperren im gesamten Thüringer Wald aufbauen. Oft kann man hier direkt Boote zum Rudern ausleihen oder Tipps bekommen, wo Angelfreunde den notwendigen Erlaubnisschein erhalten.

„Leinen los!“ am „Thüringer Meer“.

Ein Eldorado für Segler ist das „Thüringer Meer“.

Hammerteich Georgenthal.

Baden

Gut zu wissen

Badestellen am „Thüringer Meer“
Öffentlich
Badestelle bei Kloster
Badebucht nahe Röppisch (Remptendorfer Bucht)
Erholungsgebiet „Biere“ auf einer Landzunge bei Zoppoten
Kostenpflichtig
Strandbad in Saalburg
Campingplätze
Gössitz (Neumannshof)
Portenschmiede
Alter
Hopfenmühle
Droschkau

Badestellen in der Region
Bergsee Ratscher mit dem längsten Badestrand der Region
Lütsche-Talsperre
Kiessee Breitungen
Kiessee Immelborn

Badespaß pur am weichen Sandstrand und inmitten von bewaldeten Höhenzügen: Im Thüringer Wald gibt es von frei begehbaren Badebuchten mitten in der Natur bis zu Badeplätzen mit umfangreichen Serviceangebot eine große Auswahl an Bademöglichkeiten.

Am „Thüringer Meer“ ist z.B. die Badestelle am Erholungsgebiet „Biere“ auf einer Landzunge bei Zoppoten ohne Eintritt frei begehbar. Das Strandbad in Saalburg mit seinem sandigen Boden am Ufer bei Pöritzsch bietet ein Strandcafé.

Bademöglichkeiten gibt es auch auf verschiedenen Campingplätzen, auf denen auch sanitäre Anlagen, Spielplätze, Gastronomie und oft Bootsverleihe zur Verfügung stehen.

Badespaß am Hohenwarte-Stausee.

Imageträger: „Thüringer Meerjungfrau“

Kiessee Breitungen an der Werra.

3051
GER
49589

Segeln und Surfen bis Wakeboarden

Gut zu wissen

Bleiloch-Stausee
SEZ Kloster
info@sez-kloster.de
www.sez-kloster.de

Hohenwarte-Stausee
Wassersportschule
Thüringer Meer
info@wassersport-thueringen.de
www.wassersport-thueringen.de

Wassersportzentrum
Hohenwartestausee
hohenwartestausee@gmx.de
www.hohenwartestausee.de

Bergsee Ratscher
Rudis Surfschule
rudiratscher@web.de
www.bergseeratscher.de

Bereits seit fünfzig Jahren wird in der fjordähnlichen Landschaft der Stauseen Hohenwarte und Bleiloch gesegelt. Unter Anleitung eines fachkundigen Skippers können Kinder und Erwachsende in Segelschulen oder bei einer Vielzahl von Segelvereinen die wichtigsten Grundlagen des Segelhandwerks erlernen.

Auch für Taucher (u.a. Tec-Taucher) ist der Hohenwarte-Stausee ein interessantes Gewässer. Durch den anstehenden Schiefer („Schwarzwasser“) wird es – auch bei klarer Sicht – ab 15 Meter dunkel und dann können beim Tauchen plötzlich Wracks oder zerklüftete Steilwände im Dunkeln auftauchen.

Wakeboarden – eine Mischung aus Wasserski und Wellenreiten – kann hier auch erlernt werden.

Surfbegeisterte finden – neben dem „Thüringer Meer“ – auch am Bergsee Ratscher bei Schleusingen ein gutes „Revier“.

Segeln und segeln lernen.

Wakeboarden am Hohenwarte-Stausee.

Surfen ist ein spritziges Vergnügen.

CARAVELLE

Boot fahren

Gut zu wissen

Motorbootfahren am „Thüringer Meer“:
Tourismusverbund Rennsteig-Saaleland e.V., Schleiz
Tel.: 03663 / 4214 66
www.rennsteigsaaleland.de

Tourismusverein Rennsteig ~ Saaleland e. V., Saalfeld
Tel.: 03671 / 55040
www.rennsteig-saale.de

Die Nutzungsbedingungen für Sportboote auf der Bleiloch- und Hohenwarte-Talsperre sind in den Stauseeordnungen festgeschrieben.

Rudern- und Tretbootfahren:
Bleiloch-Stausee & Hohenwarte-Stausee
Bergsee Ratscher | Talsperre Lütsche
Kiessee Breitungen | Kiessee Immelborn
Hammerteich, Georgental
Altenberger See

Wassermotorsportbegeisterte kommen am „Thüringer Meer“ auf ihre Kosten. Rund um den Bleiloch- und Hohenwarte-Stausee gibt es Verleihstationen für Motorboote.

Das Befahren der Talsperren vom 1. März bis 30. November mit einem eigenen Motorboot bedarf der Zulassung durch die zuständigen Landratsämter. Es gibt Jahres-, Wochen- und Tageszulassungen.

Um die Naturschönheit des „Thüringer Meeres“ zu schützen und Belastungen (z.B. durch Lärm oder Wasserverschmutzung) zu vermindern, werden besondere Anforderungen an die Motortechnik gestellt.

Wer es ruhiger mag, um inmitten endloser Wälder und hoher Berge seine Runden zu drehen, kann aus einer Vielzahl von Verleihangeboten für Ruder- und Tretboote auswählen.

… vom Wasser aus genießen.

Motorbootfahren auf dem „Thüringer Meer“.

Bootsanleger Hohenwarte-Stausee.

Camping am Wasser

Gut zu wissen

Kontakt
Verband der Campingwirtschaft Thüringen e.V., 07318 Saalfeld
Tel.: 03671 / 625790
www.campingverband-thueringen.de

Verband Campingurlaub in Thüringen, 04617 Pahna
Tel./Fax: 034343 / 509915
www.campingurlaub-in-thueringen.de

ECO-Camping am „Thüringer Meer“
ECO-Camping zertifizierte Plätze unterstützen diese Ziele des Naturparks und engagieren sich für Verbesserungen von Umweltschutz und Urlaubsqualität in ihren Betrieben.
www.ecocamping.net

Dass Thüringen eines der waldreichsten Bundesländer in Deutschland ist, ist bekannt. Dass in Thüringen jedoch Camping direkt am Wasser möglich ist, ist für viele noch ein Geheimtipp.

Viele Berg- und Stauseen sind beliebte Ferien- und Ausflugsgebiete. Insbesondere für Camper bietet sich diese Region an, da sich eine breite Auswahl an Campingplätzen direkt am Ufer befindet.
Die Mittelgebirgslandschaft beeindruckt mit seiner Symbiose von Wasser und Wald und lädt zum einen zur Entspannung und Ruhe und zum anderen zur aktiven Erholung ein.

Ob Baden, Wandern, Boot- und Kanu fahren, Minigolf spielen oder Klettern - die Palette der Aktiv-Angebote auf den Campingplätzen ist breit. Wer es jedoch ruhiger mag, kann fernab von Straßen und Großstadtlärm herrlich abschalten und innere Ruhe finden.

Für das leibliche Wohl sorgen die anliegenden Restaurants und Gaststätten, deren gute Thüringer Küche und Gastfreundschaft einladen.

Camping: Nah an der Natur.

Campingplätze am „Thüringer Meer.

Erholung in wald- und wasserreicher Umgebung.

Thüringer „Land der Tausend Teiche“

Gut zu wissen

Kontakt
Tourist-Information
"Land der tausend Teiche"
Ortsstraße 46a
07907 Plothen
Tel.: 036648 / 23922
info@land-der-tausend-teiche.de
www.land-der-tausend-teiche.de

Informationsstelle Naturschutz und Umwelt
am Hausteich in Plothen
(Mai bis September)
Tel.: 036648 / 22348

Auf einer Hochfläche des Thüringer Schiefergebirges liegt das „Land der Tausend Teiche“ mit einer Größe von 75 Quadratkilometern. Die heute ca. 600 „Himmelsteiche“ wurden im Mittelalter in der welligen Hügellandschaft von Mönchen für die Fischzucht angelegt und werden allein durch Regenwasser gespeist.

Mit 32 Hektar ist der „Hausteich“ der größte der Teiche. In ihm wurde einst ein Holzhaus auf 90 Pfählen errichtet. Dieses Pfahlhaus wurde aufwendig restauriert und präsentiert sich seitdem als Fischereimuseum.

Das bedeutende Vogelschutzgebiet lädt zum Wandern, Rad fahren und Baden ein. Die besten Chancen, die Tier- und Pflanzenwelt zu beobachten, hat man mit einem der zertifizierten Natur- und Landschaftsführer.

Angelfreunde können im Oktober beim Abfischen der Teiche zusehen und anschließend fangfrischen Fisch nach regionalen Rezepten in einer der Gaststätten genießen.

Pfahlhaus am Hausteich.

Blick auf das „Land der Tausend Teiche“.

Im Plothener Teichgebiet unterwegs.

Angeln

Gut zu wissen

Kontakt
Landesanglerverband
Thüringen e.V.
Magdeburger Allee 34
99086 Erfurt
Tel.: 0361 / 6464233
www.lav-t.de
www.thueringer-fischerschule.de

Verband für Angeln und
Naturschutz Thüringen e.V.
Rimbachstraße 56
98527 Suhl
Tel./Fax: 03681 / 308876
www.anglertreff-thueringen.de
www.angelfischerschule.de

Aktuelle Verkaufsstellen von Fischereierlaubnisscheinen können Sie bei diesen Vereinen erfragen.

Ganz gleich, ob die Pirsch auf prächtige Bach- und Regenbogenforellen, auf kapitale Zander, Hechte, Welse, Barsche und Karpfen gerichtet ist – die Gewässer des Thüringer Waldes bieten vielfältige Angelmöglichkeiten. Neben der Chance auf den Fisch seines Lebens, erwarten jeden Angler bzw. Besucher einzigartige Naturerlebnisse.

Schon Johann Wolfgang von Goethe stellte in den Thüringer Gewässern den Forellen nach und der weltbekannte Fliegenfischer John Horrocks revolutionierte von Weimar aus, mit neuartigen Angelmethoden, die Angelfischerei.

Es gelten die fischereirechtlichen Bestimmungen des Landes Thüringen (z.B. das Thüringer Fischereigesetz, die Thür. Fischereiverordnung) und die Gewässerordnung des jeweiligen Pächters. Zum Angeln muss ein gültiger Fischereischein / Jugendfischereischein sowie ein Erlaubnisschein vorliegen. Mit dem Thüringer „Vierteljahresfischereischein“ und einem Erlaubnisschein ist es möglich, ohne Prüfung zu angeln.

„Petri Heil am „Thüringer Meer“.

Kapitaler Fang in der Talsperre Heyda.

Äschenfang am „Thüringer Meer“.

Wasserwandern auf Saale und Werra

Gut zu wissen

Kontakte
Tourismusverbund Rennsteig-Saaleland e.V., Schleiz
www.rennsteigsaaleland.de

Tourismusverein Rennsteig ~ Saaleland e. V.,
Saalfeld
www.rennsteig-saale.de

Tourismusverband Jena-Saale-Holzland e.V.,
Kahla
www.saaleland.de

Saaleflößerei
Tourist-Information Uhlstädt-Kirchhasel
www.uhlstaedt-kirchhasel.de

Werratal Touristik e.V., Bad Salzungen
www.werratal.de

Mehr Informationen unter
www.thueringer-wald.com

Wer eine Kanutour unternimmt, kann die Welt aus einem ganz neuen Blickwinkel entdecken.

Inmitten der Natur nimmt man die Umwelt mit allen Sinnen wahr, kann sich entspannen, die Gedanken treiben lassen und neue Kräfte tanken.

Die vielfältigen Landschaften der Region bieten ideale Bedingungen für kurze und ausgedehnte Kanutouren. Immer wieder geben die Flüsse Werra und Saale den Blick aus ungewohnter Perspektive auf die Auenlandschaft und die umgebenden Berge sowie imposante Bauwerke frei.

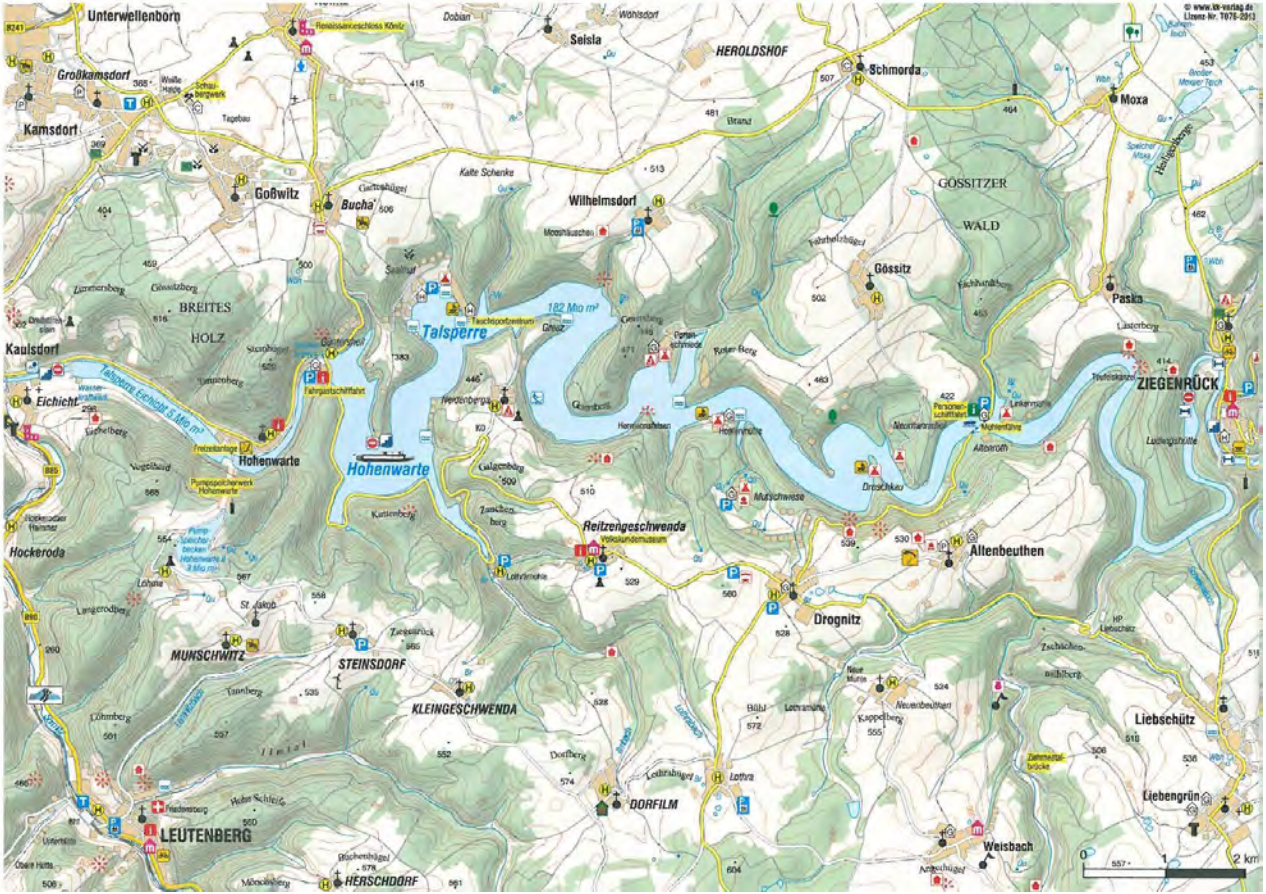
Wer kein eigenes Boot hat, kann sich vielerorts eines mieten und den Thüringer Wald auch vom Wasser aus kennenlernen.

Ein besonderes Erlebnis auf der Saale: Mit einem Blick auf Burgen und Schlösser kann das idyllische Tal vom Touristenfloß
aus entdeckt werden.

Wasserwandern auf der Saale.

Kanu fahren auf der Werra.

Flößen auf der Saale.


Unterwellenborn
Großkamsdorf
Kamsdorf
Goßwitz
Bucha
Seisla
HEROLDSHOF
Schmorda
Moxa
Wilhelmsdorf
GÖSSITZER
WALD
Gössitz
Paska
BREITES
HOLZ
Kaulsdorf
Eichicht
Talsperre
182 Mio m³
Hohenwarte
Hohenwarte
ZIEGENRÜCK
Reitzengeschwenda
Allenbeuthen
Drognitz
Hockeroda
MUNSCHWITZ
STEINSDORF
KLEINGESCHWENDA
Liebschütz
Liebengrün
DORFILM
LEUTENBERG
HERSCHDORF
Weisbach
0
1
2 km

Wasserwandern auf der Saale – Unterwegs durch „Thüringer Fjorde“

Gut zu wissen

Kontakt:
Tourismusverbund Rennsteig-Saaleland e.V.
c/o Landratsamt Saale-Orla-Kreis
Oschitzer Straße 4
07907 Schleiz
Tel.: 03663 / 421466
info@rennsteigsaaleland.de
www.rennsteigsaaleland.de

Tourismusverein Rennsteig ~ Saaleland e. V.
Feengrottenweg 2
07318 Saalfeld
Tel.: 03671 / 55040
info@rennsteig-saaleland.de
www.rennsteig-saale.de

Mehr Informationen unter www.thueringer-wald.com

Zwischen Ziegenrück und Saalthal-Alter erleben Sie auf 25 Kilometern den Hohenwarte-Stausee, der durch die vielen Windungen und steilen bewaldeten Hänge viele Besucher an Skandinavien erinnert und deshalb den Beinamen „Klein-Norwegen“ erhalten hat.
Nach der Einsatzstelle am Ludwigshütter Wehr bei Ziegenrück genießen Sie unbeschwertes Paddelvergnügen. Nach ca. 5 Kilometern grüßen rechts die steilen Felsen der Teufelskanzel und nach weiteren 2,5 Kilometern bestehen beim Campingplatz sowie bei der Gaststätte „Linkenmühle“ Möglichkeiten zur Einkehr.
Hier kreuzt auch die einzige Autofähre Thüringens und es ist ab hier mit regem Motorbootverkehr zu rechnen. Nach weiteren 2,5 km haben Sie auf dem Campingplatz Neumannshof (rechts) die Möglichkeit, sich bei Minigolf und gutem Essen zu erholen. Kurz darauf erreichen Sie die Halbinsel Droschkau (Campingplatz, links) sowie den Camping- und Ferienpark Thüringer Meer, Mutschwiese.
Hier schlängelt sich die Saale in großem Bogen um den „Drachenschwanz“ – eine lange, schmale Halbinsel. Anschließend sind es noch ca. 1,5 km bis zum Campingplatz Hopfenmühle (links).
Am Hermannsfelsen öffnen sich rechter Hand die Buchten der „Portenschmiede“ (Campingplatz, rechts), wo ebenfalls Übernachtungs- und Einkehrmöglichkeiten bestehen. Auf den nächsten zwei Kilometern sehen Sie links die ehemalige Burg von Neidenberga, heute eine Jugendherberge. Hier bitte unbedingt auf der rechten Seite fahren, da sich oftmals an dieser Stelle Wasserski-Läufer tummeln.
Nach weiteren zwei Kilometern laden am rechten Stauseeufer der Gasthof „Saalthal“ sowie der Campingplatz „Am Alter“ zur Stärkung und Übernachtung ein. Von hier aus bringt Sie ein Shuttle-Service nach telefonischer Anmeldung zur nächsten Einstiegsstelle in Eichicht oder, bei zu niedrigen Wasserständen, nach Saalfeld.

Freibäder

Gut zu wissen

Freibäder (Auswahl):
Freibad Bad Salzungen
Freibad Meiningen
Waldschwimmbad Tambach-Dietharz
Bergschwimmbad Struth-Helmersdorf
Freibad Steinbach-Hallenberg
Freibad Zella-Mehlis
Sport- und Freizeitbad Ilmenau
Waldbad Erlau
Freibad Themar
Freibad Hildburghausen
Freibad Großbreitenbach
Freibad Rudolstadt
Freibad Saalfeld
Freibad Unterweißbach
Freibad Lauscha
Freibad Wisentaperle Schleiz
Alexandrabad Leutenberg
Waldbad Bad Lobenstein

Mehr Informationen unter
www.thueringer-wald.com

Im Thüringer Wald bieten in der Badesaison über 80 Freibäder Freizeitspaß und Erholung pur.

Dabei reicht die Vielfalt der Bäder vom historischen Sportbad bis zum idyllischen Waldbad. So trainierte z.B. die deutsche Nationalmannschaft 1936 und 1940 im heute denkmalgeschützten Sportbad in Friedrichroda für die Olympischen Spiele. Der 10 Meter hohe Turm ist als einziger erhaltener Sprungturm dieser Art im Thüringer Raum ein kulturhistorisches und ingenieurtechnisches Denkmal.

Das Waldseebad in Königsee mit einer Wasserfläche von ca. 5.000 m² lädt bei Sonnenschein und sommerlich warmen Wetter die Badegäste zum Entspannen, Baden und zu sportlicher Betätigung ein.

Terrassenbad Schönbrunn.

Historischer Sprungturm im Sportbad Friedrichroda.

Erlebnisbad „Einsiedel“ in Zella-Mehlis.

Thermen und Hallenbäder

Gut zu wissen

Thermen (Auswahl)
„Keltenbad“, Bad Salzungen
„tabbs“, Wellness & Spa Resort Tabarz
Parkbad und Therapiezentrum Friedrichroda
„Inselbergbad“, Brotterode
„Ottilienbad“ im CCS, Suhl
Terrassentherme Bad Colberg
Badehaus Masserberg
„SAALEMAXX“, das Freizeitbad, Rudolstadt
„Ardesia-Therme“, Bad Lobenstein

Mehr Informationen unter www.thueringer-wald.com

Bei regnerischem Wetter erwarten zwölf Thermen und Spaßbäder und acht Hallenbäder die Besucher.

Zu ihnen gehört das Ottilienbad in Suhl. Ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter, das im Suhler Zentrum liegende Erlebnisbad bietet seinen Gästen das ganze Jahr über, neben dem Badespaß, interessante Veranstaltungen, Fitnesskurse und Massagen.

„Hier bin ich Mensch, hier darf ich’s sein.“ Das Goethe-Zitat ist Leitmotiv des Badehauses Masserberg: In einmaliger Architektur und abwechslungsreichem Ambiente wird dem Gast die Gelegenheit geboten, zu sich selbst zu finden. Neben verschiedensten Becken und Saunen wird hier, mit Hilfe von angewandter und freier Kunst, auch Ungewöhnliches, wie Schall-Liegen oder Unterwassermusik, geboten, bis hin zu den umfangreichen Wellness- und Fitnessprogrammen, wie beispielsweise das „Under-Water-Balancing“.

Ardesia-Therme, Bad Lobenstein.

Wellness & Spa Ressort Tabarz.

SAALEMAXX Rudolstadt.

Sehenswertes

Gut zu wissen

Wassertechnik-Museen im Thüringer Wald
Wasserkraftmuseum Ziegenrück
Pumpspeicherkraftwerk Hohenwarte
Pumpspeicherkraftwerk Goldisthal
Alte Tambacher Talsperre, Tambach-Dietharz
Meeresaquarium „Nautiland“, Sonneberg
Meeresaquarium , Zella-Mehlis
Tobiashammer, Ohrdruf

Mehr Informationen unter www.thueringer-wald.com

Farbenprächtige Unterwasserwelten und beeindruckende Wasserkrafttechnik: Die Museen und technischen Bauwerke im Thüringer Wald bieten spannende Einblicke.

Das Wasserkraftmuseum Ziegenrück ist eines der ältesten, noch im Original erhaltenen, Laufwasser-Kraftwerke Deutschlands, und wurde um 1900 gebaut. Ein riesiges Landschaftsmodell der Saalekaskade macht auch Kindern die gewaltigen Veränderungen sichtbar, die sich im 20. Jahrhundert zwischen Blankenstein und Saalfeld vollzogen haben.

Im tief eingeschnittenen Tal der Schwarza kann das PSW Goldisthal, das größte Pumpspeicherkraft Deutschlands, in Höchstzeiten ganz Thüringen acht Stunden mit Strom versorgen. Einen Einblick erhalten Besucher im Infozentrum, bei Führungen oder auf dem Talsperrenrundweg.

Bizarre Korallen, Krokodile und lebende Steine bringen die Besucher des Erlebnisparks Meeresaquariums Zella-Mehlis zum Staunen. Das 1-Million-Liter-Haibecken, in dem sich Zitronen-, und Leopardenhaie tummeln, ist in ganz Thüringen einzigartig.

PSW Hohenwarte II.

Talsperrenrundweg am Pumpspeicherwerk Goldisthal.

Meeresaquarium „Nautiland“ in Sonneberg.

Veranstaltungen am Wasser

Gut zu wissen

Veranstaltungen (Auswahl)
Deutscher Mühlentag
Thüringer Surfmeisterschaften, Bergsee Ratscher
Lichterfest in Saalburg, Bleiloch-Stausee
Wassersporttag am „Thüringer Meer“
Wasserwandertag am Hohenwarte-Stausee
Schwimmen um das Blaue Band, Hohenwarte-Stausee
Meininger-24-Stunden-Schwimmen, Freibad Meiningen
Wildwasser-Rafting, Tambach-Dietharz
Neptunfest, Bergsee Ratscher

Mehr Informationen unter www.thueringer-wald.com

Ob Pfingstregatta im Kanurennsport, Thüringer Surfmeisterschaften oder Stausee in Flammen: Im Sommer warten eine Vielzahl von Wassersportveranstaltungen auf Teilnehmer und Schaulustige im Thüringer Wald.

So verwandelt sich einmal im Jahr der idyllische Luftkurort Tambach-Dietharz in ein Mekka für Abenteuer- und Unternehmungslustige. Aus ganz Deutschland reisen mutige Abenteuer in den Thüringer Wald, um sich auf dem wilden Schmalwasser und der an diesem Tag tosenden Apfelstädt flussabwärts zu stürzen.

Der Wasserwandertag ist eine Kanu-Schnuppertour für Paddler oder die, die es werden wollen. Die geführte Tour bietet die Möglichkeit, unter Begleitung der Wasserwacht, das Kanufahren auszuprobieren.

Lichterfest in Saalburg.

Wildwasserrafting in Tambach-Dietharz.

Vereinsregatta auf der Bleiloch-Talsperre.

Bei uns erhältlich

- Gastgeberkatalog Thüringer Wald
- Langlaufbroschüre
- Wanderbroschüre
- Rennsteigkarte
- Wintersportkarte Thüringer Wald
- Mountainbikeflyer

Übersichtskarte Thüringer Wald
© www.kk-verlag.de
Lizenz-Nr. T076-2013
EISENACH
Creuzburg
Gerstungen
Wutha-Farnroda
Marksuhl
Ruhla
Waltershausen
Tabarz
Brotterode
Friedrichroda
Tiefenort
Merkers-Kieselbach
BAD SALZUNGEN
Bad Liebenstein
Barchfeld
Trusetal
Stadtlengsfeld
Floh-Seligenthal
Schmalkalden
Steinbach-Hallenberg
Oberhof
Zella-Mehlis
Wasungen
Kalten-nordheim
MEININGEN
SUHL
Schmiedefeld am Rennsteig
Frauenwald
Gehlberg
Stützerbach
Ilmenau
Langewiesen
Gehren
Königsee
Großbreitenbach
Ober Weißbach
Gräfenroda
Ohrdruf
ARNSTADT
Ichtershausen
Plaue
Stadtilm
Kranichfeld
GOTHA
ERFURT
WEIMAR
APOLDA
Bad Berka
Blankenhain
Magdala
JENA
Kahla
Orlamünde
Rudolstadt
Bad Blankenburg
SAALFELD
Unterwellenborn
Ranis
Pößneck
Neustadt
Triptis
Auma
EISENBERG
Bürgel
Bad Klosterlausnitz
Hermsdorf
Kraftsdorf
Stadtroda
Ziegenrück
Leutenberg
Probstzella
Gräfenthal
Lauscha
Neuhaus am Rennweg
Ludwigstadt
Lehesten
Steinach
Steinbach am Wald
Teuschnitz
Lichtenberg
Hirschberg
Gefell
Naila
Geroldsgrün
Pressig
Stockheim
Wilhelmsthal
Steinwiesen
Neuhaus-Schierschnitz
Rödental
SONNEBERG
Schalkau
Eisfeld
HILDBURGHAUSEN
Themar
Schleusingen
Ostheim
Mellrichstadt
Römhild
Bad Rodach
Meeder
Bad Königshofen
Bad Colberg-Heldburg
BAD NEUSTADT
SCHLEIZ
Remptendorf
Saalburg-Ebersdorf
Tanna
Talsperren für Wassertourismus
Rad- und Wandertalsperren

Impressum

Herausgeber
Regionalverbund Thüringer Wald e.V.
Zellaer Markt 1
98544 Zella-Mehlis
Tel.: 03682 / 47769-0
Fax: 03682 / 47769-6
E-Mail: info@thueringer-wald.com
Internet: www.thueringer-wald.com

Redaktionsschluss:
30.09.2014

Gestaltung, Satz, Gesamtkonzeption
Gudman Design Weimar

Konzeption, Text, Redaktion
Christiane Nienhold

Fotos
Karsten Schmidt, Peter Oppel, Andreas Hub, Volker Schmidt, Alexander Kreher, Toma Bavovic/TTG, Christiane Nienhold, André Regenspurger/TTG, Rasmus Schübel/TTG
Weitere Fotografien wurden von den Landkreisen, Städten, Gemeinden und Leistungsträgern zur Verfügung gestellt.

Kartographie
KKV – Kartographische Kommunale Verlagsgesellschaft mbH, Nordhausen

Druck
Bauer und Malsch, Schmalkalden

Rückseite: Anzeige Sparkasse